# Aus der Bewegung

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Freidenker [1927-1952]**

Band (Jahr): **32 (1949)**

Heft 2

PDF erstellt am: **23.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

*Lesen Sie* **Die Nation**

*die unabhängige, demokratische Wochenzeitung*

Preis 35 Rp. Abonnements: 1 Jahr Fr. 11.80, 1/2 Jahr Fr. 5.90

| | | |
|---|---|---|
| Ernst Zuber, Zürich | » | 12.— |
| A. Hurter-Buß, Rapperswil | » | 5.— |
| Willi Frei, Basel | » | 5.— |
| Willy Hartmann, Zürich | » | 3.— |
| Adolf Tanner, Dintikon | » | 2.— |
| Hr. Laupper, Cugnasco | » | 7.— |
| Alfred Zingg, Mühleberg (Bern) | » | 20.— |
| Frl. C. Otz, Bern | » | 3.— |
| Ed. Bänninger, Bern | » | 3.— |
| E. H. Merki, Zürich | » | 3.— |
| Chr. Zahnd, Münsingen | » | 5.— |
| J. Greuter-Trösch, Derendingen | » | 25.— |
| Franz Pederzolli, Niedergösgen | » | 3.— |
| Dr. H. Hafner, Zürich | » | 40.— |
| Joh. Wälti, Neue Welt | » | 3.— |
| E. Sassi, Bern | » | 2.— |
| Dr. P. Haller, Bern | » | 3.— |
| Max Anderegg, Bern | » | 3.— |

*Für die Bewegung:*

| | | |
|---|---|---|
| Jos. Deimel, Luzern | Fr. | 6.— |
| K. Baumann, Wallisellen | » | 2.— |
| H. Geißmann, Zürich | » | 1.— |
| Ed. Furrer, Rorschach | » | 2.— |
| Dr. Heim, Bremgarten | « | 5.— |
| F. X. Schön, Zürich | » | 1.— |
| Oskar Zimmermann, Zürich | » | 1.— |
| Willy Frei, Basel | » | 5.— |

Wir danken allen Spendern recht herzlich und freuen uns über diese spontane Unterstützung. Es wird unser Bestreben sein, die Gelder zum Nutzen unserer guten Sache im Sinne der Spender zu verwenden. Wir möchten auch den übrigen Gesinnungsfreunden den Pressefonds wärmstens empfehlen, damit wir in der Aprilnummer eine weitere Beilage «Bausteine» erscheinen lassen können. Dank den vorgenannten und — den kommenden Spenden, die uns dies ermöglichen.

*Geschäftsstelle und Redaktion.*

## AUS DER BEWEGUNG

### Freidenkerbund Oesterreichs, Wien VI

Thurmburggasse 1/12.

### Freidenkerbund Oesterreichs

*Land Wien «Angelo Carraro» Wien XV.* Klementinergasse 11/5. Zusammenkunft jeden Freitag von 17—19 Uhr im Café «Eisenbahnerheim».

### Ortsgruppen

*Aarau.*

Die Sonnwendfeier, die wir am 2. Januar durchführten, nahm einen sehr guten Verlauf. Wir danken dem Gesinnungsfreund W. Schieß, Bern, für seinen sehr anregenden und sinnvollen Vortrag, der allgemein gut aufgenommen wurde, dem Gesinnungsfreund Schnarkowsky für die Lichtbilder über China und den Oltner Gesinnungsfreunden und -freundinnen für den freundlichen Besuch. — Nächste Zusammenkunft: *Samstag, den 5. Februar, abends 8 Uhr, im Lokal Restaurant Vogt.*

*Biel.*

Freitag, den 11. Februar, 20 Uhr, in unserem Lokal *Volkshaus*, zeigt uns der Sohn unseres Gesinnungsfreundes *Schilling* einen selbstgedrehten Film über Rom, den er anläßlich einer Reise des Technikums Biel aufgenommen hat. Die Mitglieder werden ersucht, recht zahlreich mit ihren Angehörigen zu erscheinen. Gäste sind willkommen. *Der Vorstand.*

*Olten.*

Am 6. Januar 1949 hielt unsere Ortsgruppe ihre *ordentliche Generalversammlung* ab. Dieselbe war gut besucht und brachte neben anderem eine teilweise Erneuerung des Vorstandes. Ein anschließendes Referat von Gesinnungsfreund Bärtschi fand allgemeinen Beifall.

*Mittwoch, den 16. Februar 1949*, findet eine wichtige *Mitgliederversammlung* statt zur Beschlußfassung für die bevorstehende Delegiertenversammlung. Die Mitglieder werden gebeten, sich diesen Abend schon heute zu reservieren. Gesinnungsfreund Schweizer wird uns bei dieser Gelegenheit einige sehr interessante Ausführungen über sein letztes Schaffen zum besten geben. Näheres auf dem Zirkularweg.

*Zürich.*

*Samstag, 12. Februar, 20 Uhr*, in der Stadthalle, 1. Stock:

**Jahresversammlung.**

Siehe Rundschreiben mit der Traktandenliste.

*Sonntag, 20. Februar, 10 Uhr*, im kleinen Saal der Stadthalle:

**Delegiertenversammlung der FVS.**

Genaueres siehe Rundschreiben.

Wir hoffen, an beiden Anlässen eine große Zahl unserer Mitglieder begrüßen zu können.

Uebrige Samstage: Freie Zusammenkunft im Restaurant Stadthalle von 20 Uhr an.

Adresse des Präsidenten: Konkordiastraße 5, Zürich 7/32. Telephon 24 21 02.

Postscheckkonto der Ortsgruppe Zürich: VIII 7922. — Jahresbeitrag! — Das Abonnement für den «Freidenker» wird auf das Postscheckkonto der Geschäftsstelle der FVS., Basel, V 19 305, einbezahlt.

*Redaktionsschluß jeweilen am 16. des Monats.*

Verantwortliche Schriftleitung: Die Redaktions-Kommission der Freigeist. Vereinigung der Schweiz. — Einsendungen für den Textteil an W. Schieß, Postfach 1197, *Bern-Transit.* — Verlag: Freigeistige Vereinigung der Schweiz, Postfach 16, Basel 12.

Druck und Spedition: Druckereigenossenschaft, Aarau, Renggerstraße 44.

*Rest. Frohsinn*

**RORSCHACH**

Ed. Furrer

**PACKPAPIERE**

**ALLE SORTEN**

**HANF- UND CISSAL-BINDFADEN**

**A. Blum, Austraße 116, Basel**

Es ist mein größter Wunsch, mit einer 24—28 jährigen, netten, geistig regsamen Tochter, aus achtbarer Familie ein

**ideales Familienverhältnis**

zu gründen. Wenn Sie gesund und von natürlicher Wesensart sind, bitte ich um Ihre Zuschrift unter Chiffre OGZ an **Postfach Transit 1197 Bern.**

Inseratenpreise: einmalig, das kleine Feld Fr. 5.—, das Doppelfeld Fr. 10.—. Rabatte: bei 3maligem Erscheinen 5 %, bei 6maligem Erscheinen 10 %, bei 12maligem Erscheinen 20 %.